

Zum Haushalt

Liebe Mitbürger, Liebe Mitbürgerinnen,

Der Haushalt 2010 steht für die von der Bundesregierung betriebene Spaltung der Gesellschaft. Die größten Lasten tragen Arbeitslose, Alleinerziehende, Eltern und normale Arbeitnehmende. Für sie ist das Wahlversprechen „mehr Netto vom Brutto“ eine glatte Lüge.

Die SPD hat eine Alternative vorgelegt. Eine ambitioniertere Rückführung der Schulden ist möglich. Zugleich können gegenfinanzierte Verbesserungen bei einer aktivierenden Arbeitsmarktpolitik, bei Bildung und Integration, bei Umwelt und Klimaschutz, bei den Investitionen in den Kommunen und bei der Entlastung der Städte und Gemeinden von Sozialausgaben erreicht werden. Das alles will Schwarz-Gelb offensichtlich nicht. Sozialer Zusammenhang und Gemeinwohl interessiert diese Regierung nicht.

Trotz der aktuellen Terrorwarnungen und der dadurch verstärkten Polizeipräsenz in der Öffentlichkeit streicht die Bundesregierung Stellen bei der Bundespolizei. Die Mittel im Verkehrsbereich sind so gekürzt worden, dass sie für einen angemessenen Ausbau der Infrastruktur nicht mehr ausreichen. Das werden die Bürger und Bürgerinnen in den nächsten Jahren zu spüren bekommen.

Ein Erfolg ist uns allerdings gelungen beim THW. Auch hier hatte die Bundesregierung Einsparungen geplant, die die Arbeit der Katastrophenschützer in Zukunft massiv beeinträchtigt hätten. Wir haben durchgesetzt, dass das THW in die Gruppe der Sicherheitsbehörden mit aufgenommen wurde und dadurch von den geplanten Kürzungen verschont geblieben ist.

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Lehmann'. The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.